

12 | 2013

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer

Publikation: Emscher 3.0 (englische Fassung)

Der Umbau des Emschersystems bringt ökonomische, ökologische und soziale Veränderungen mit sich. Wie haben sich die Emscher und ihr Umfeld in diesem Prozess bislang gewandelt? Was lässt sich aus dem wasserwirtschaftlichen und ökologischen Umbau für die anstehenden Aufgaben in anderen Infrastrukturbereichen lernen? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen H. Scheck, U. Schneidewind u.a. in ihrem Buch „Emscher 3.0 – Von Grau zu Blau oder wie der blaue Himmel über der Ruhr in die Emscher fiel“ nach. Die deutsche Fassung ist im April 2013 im Verlag Kettler erschienen. Eine englische Übersetzung steht nun als [Download](#) im EMSCHERplayer bereit.

Medienpool Audio: RUHRBAN / ZWISCHENORTE

Ist das Ruhrgebiet eine Metropole? Untersuchungen ergeben bislang ein noch nicht eindeutiges Bild. Gleichzeitig wird diskutiert, ob für die besondere Mischung aus verdichteten gebauten Strukturen und dazwischen liegenden Freiräumen nicht ein eigener Begriff gefunden werden kann: Ruhrbanität. Emschergenossenschaft, TU Dortmund und weitere Partner haben den Besonderheiten der Ruhrbanität eine Ausstellung und ein Diskussionsforum gewidmet. Das Konzept der Ausstellung will in einem Dialog aus Kartenstücken, Fotografien und dokumentarischen Kurzfilmen die ruhrbanen Zwischenorte als prägende Schichten der Region abbilden und sich auf die Suche nach Entwürfen begeben, die für die Zukunft der Region richtungsweisend sein können. Interviews hierzu finden Sie im [Medienpool Audio](#).

Medienpool Foto: Emscher von oben

Vor Anbruch des industriellen Zeitalters war die Emscher mit ihren zahlreichen Mäandern stets in der Wahrnehmung der Bürger. Mit ihrem Ausbau und ihrer Nutzung als Abwasserkanal verschwand der Fluss aus dem Blick und aus dem Gedächtnis der Menschen. Im Zuge des Großprojektes Umbau des Emschersystems bekam und bekommt die Emscher wieder einen natürlichen Lauf mit Biegungen und bewachsenen Böschungen. Doch wie fügt sich die neue Emscher in die Region ein? Wie ist ihr Erscheinungsbild aus einiger Entfernung betrachtet? Diese Frage beantwortet die Fotoreihe „Emscher von oben“ des Fotografen Michael Abraham, die sich neu im [Medienpool Foto](#) befindet.

Magazin: Heimatzeiten

Der Begriff der Heimat ist meist an räumliche Vorstellungen geknüpft und wird im Kontext von Naturschutz und Landschaftspflege heute wieder neu in diesem Sinne mobilisiert. Es lassen sich aber auch Anregungen gewinnen, wenn man die offensichtlichen räumlichen Bezüge von Heimat in einer quer liegenden zeitlichen Perspektive betrachtet. Der Magazinbeitrag "Heimatzeiten" von Michael Flitner entwickelt eine zeitliche Formulierung von 'Heimat' in drei Schritten. Michael Flitner ist Professor für Geographie mit dem Schwerpunkt 'Nachhaltige Regionalentwicklung in der Globalisierung' am artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen sowie Kooperationsprofessor am Leibniz Zentrum für Marine Tropenökologie. Zum [Magazin](#).

Das Team des EMSCHERplayers wünscht Ihnen allen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de